

Produktbeschreibung

Liko Universal Hebegurt ist ein Grundmodell, das so ausgeführt ist, dass es sich ohne weitere individuelle Einstellungen an den Pflegebedürftigen anpasst. Hierbei handelt es sich um einen unserer meistgenutzten Hebegurte.

Der Universal Hebegurt sorgt für eine aufrechte Sitzhaltung und stützt den gesamten Rücken bis hinauf zum Nacken. Die Arme des Pflegebedürftigen verbleiben innerhalb des Hebegurts. Ein richtig sitzender und sorgfältig angelegter Universal Hebegurt vermittelt dem Pflegebedürftigen sowohl ein ausgezeichnetes Sicherheitsgefühl als auch einen hohen Grad an Bequemlichkeit.

Größen

Der Universal Hebegurt ist in verschiedenen Größen erhältlich. Die Wahl der richtigen Größe ist wichtig, um den höchsten Grad an Bequemlichkeit und Sicherheit zu erzielen. Ein Hebegurt der zu groß ist, erhöht das Risiko, dass der Pflegebedürftige herausschneidet, wohingegen ein zu kleiner Hebegurt an der Leiste einschneiden und Unbehagen verursachen kann.

Bei größeren Größen kann sich die Kombination mit dem Liko Universalhebebügel 670 Twin als eine gute Wahl erweisen.

Materialien

Der Universal Hebegurt ist in verschiedenen Materialien erhältlich. Da der Universal Hebegurt nach dem Transfer für gewöhnlich nicht unter dem Pflegebedürftigen verbleibt, empfehlen wir die Polyesterausführung. Dieses Material ist langlebig und reibungsarm, wodurch der Hebegurt sich leicht anlegen und entfernen lässt.

⚠ Dieses Warndreieck wird bei Arbeitsschritten benutzt, die mit besonderer Vorsicht und Sorgfalt durchzuführen sind.

In dieser Gebrauchsanweisung wird die zu hebende Person als Pflegebedürftiger und die Person, die dem Pflegebedürftigen behilflich ist, als Helfer bezeichnet. Die weibliche Form ist hierbei eingeschlossen.

📖 Lesen Sie die Gebrauchsanweisung sowohl des Hebegurts als auch des verwendeten Lifters. Diese können Sie unter www.liko.com kostenlos herunterladen.

Der Universal Hebegurt ist auch als Polyesternetz erhältlich. Dieses Material wird empfohlen, wenn der Hebegurt nach dem Transfer unter dem Pflegebedürftigen verbleibt oder eine luftigere Alternative gewünscht wird.

Zum Baden und Duschen ist der Gurt aus einem kunststoffbeschichteten Netz erhältlich, das wasserdurchlässig und leicht abzuwischen ist. Dieses Material trocknet schnell und lässt den Pflegebedürftigen nicht so frieren, wie dies bei Feuchtigkeit aufnehmenden Materialien der Fall wäre.

Die Liftbänder des Hebegurts werden immer aus haltbarem Polyester gefertigt und sind sehr sicher.

Beinstützen

Der Universal Hebegurt ist mit Beinstützen in mehreren verschiedenen Ausführungen erhältlich. Am geläufigsten sind Beinstützen mit Verstärkungen. Die Verstärkung sorgt für eine hohe Bequemlichkeit, gleicht den Druck aus und verhindert, dass sich der Hebegurt unter den Oberschenkeln zusammenfaltet.

Des Weiteren ist eine Ausführung mit weich gepolsterten (synthetisches Schaffell) Beinstützen erhältlich. Diese Ausführung eignet sich für Pflegebedürftige, die besonders druckempfindlich sind.

Liko Universal Hebegurt kurzhängend, Mod. 002

Der Universal Hebegurt, Mod. 002, wird für Transfers empfohlen, bei denen es schwierig ist, eine ausreichende Hebehöhe zu erzielen. Die Aufhängeschlaufen wurden minimiert und die Sitzposition ist etwas mehr nach hinten geneigt als beim Modell 000.

Sicherheitshinweise

Beachten Sie vor dem Heben bitte folgende Punkte:

- Eine verantwortliche Person in Ihrer Einrichtung sollte von Fall zu Fall entscheiden, ob ein oder mehrere Helfer nötig sind.
- Stellen Sie sicher, dass der gewählte Hebegurt, hinsichtlich des Modells, der Größe, des Materials sowie der Ausführung, den Bedürfnissen des Pflegebedürftigen gerecht wird.
- Verwenden Sie aus Gründen der Sicherheit und Hygiene für jeden Pflegebedürftigen einen eigenen Hebegurt.
- Planen Sie den Hebevorgang vorab, damit dieser so sicher und reibungslos wie möglich durchgeführt werden kann.
- Stellen Sie vor dem Heben sicher, dass das Lifter- und Hebezubehör senkrecht hängt und sich frei bewegen kann.
- Obwohl die Hebebügel von Liko mit Schutzhäkchen ausgestattet sind, müssen Sie besonders vorsichtig sein. Stellen Sie vor dem Anheben des Pflegebedürftigen, jedoch nachdem die Bänder vollständig gespannt sind, sicher, dass diese ordnungsgemäß an den Haken des Hebebügels befestigt sind.
- Vergewissern Sie sich, dass der Pflegebedürftige sicher im Hebegurt sitzt, bevor Sie ihn an einen anderen Platz transferieren.
- Heben Sie einen Pflegebedürftigen niemals höher an, als es für die Durchführung des Hebens und Transferierens notwendig ist.
- Lassen Sie einen Pflegebedürftigen während eines Hebevorgangs niemals unbeaufsichtigt.
- Stellen Sie sicher, dass die Laufrollen von Rollstühlen, Betten, Tragen, usw., während des Hebe-/Transfervorgangs arretiert sind.
- Arbeiten Sie immer ergonomisch. Machen Sie sich die Fähigkeit des Pflegebedürftigen, sich aktiv am Hebevorgang beteiligen zu können, zunutze.
- Setzen Sie den Hebegurt, wenn dieser nicht benutzt wird, keiner direkten Sonneneinstrahlung aus.

Medizintechnisches Produkt der Klasse I

Der Liko Universal Hebegurt wurde von einer akkreditierten Prüfanstalt getestet und erfüllt alle an medizintechnische Produkte der Klasse I gestellten Anforderungen sowie die harmonisierte Norm EN ISO 10535:2006.

Das Qualitätsmanagementsystem von Liko ist gemäß ISO 9001 und ISO 13485, dem speziell für Hersteller medizintechnischer Produkte geltenden Äquivalent, zertifiziert. Des Weiteren ist das Umweltmanagementsystem von Liko gemäß ISO 14001 zertifiziert.

Die Ausführung der Verkürzungsposition ist zum Patent angemeldet.

Design and Quality by Liko in Sweden

Die Produkte von Liko werden ständig weiterentwickelt. Daher behalten wir uns das Recht vor, jederzeit und ohne vorhergehende Ankündigung Änderungen am Produkt vorzunehmen. Für eine Beratung sowie Informationen über eventuelle Produktneuerungen setzen Sie sich bitte mit Ihrer Liko-/Hill-Rom-Vertretung in Verbindung.

WICHTIG!

Das Heben und Transferieren Pflegebedürftiger ist immer mit einem gewissen Risiko verbunden. Lesen Sie vor der Verwendung die Gebrauchsanweisungen sowohl des Lifters als auch des Hebezubehörs. Es ist wichtig, den Inhalt der Gebrauchsanweisung vollständig verstanden zu haben. Die Ausrüstung sollte ausschließlich von geschultem Personal verwendet werden. Stellen Sie sicher, dass das Lifter- und Hebezubehör für den verwendeten Lifter geeignet ist. Gehen Sie bei der Verwendung mit Sorgfalt und Vorsicht vor. Als Helfer sind Sie jederzeit für die Sicherheit des Pflegebedürftigen verantwortlich. Sie müssen sich über die Fähigkeit des Pflegebedürftigen die Hebesituation zu meistern im Klaren sein.

Pflege und Instandhaltung

Überprüfen Sie den Hebegurt vor jeder Benutzung. Untersuchen Sie dabei folgende Punkte auf Abnutzungen und Schäden:

- Gewebe
- Hebebänder
- Nähte
- Aufhängeschlaufen

Verwenden Sie keinesfalls beschädigtes Lifter- und Hebezubehör.

Wenden Sie sich bei Unklarheiten bitte an den Hersteller oder an den Zulieferer.

Falls der Hebegurt zum Baden oder Duschen verwendet wird: Nach dessen Verwendung zum Baden oder Duschen sollte der Hebegurt so aufbewahrt werden, dass er schnellstmöglich trocknet.

Waschanleitung: Siehe Produktetikett des Hebegurts

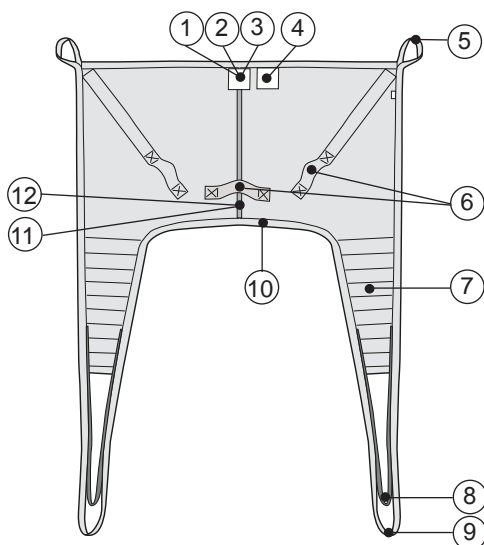
Zu erwartende Lebensdauer

Das Produkt hat bei normaler Nutzung eine zu erwartende Lebensdauer von 1-5 Jahren. Die zu erwartende Lebensdauer variiert und hängt vom Material, der Benutzungshäufigkeit, dem Waschvorgang sowie dem zu tragenden Gewicht ab.

Periodische Inspektion

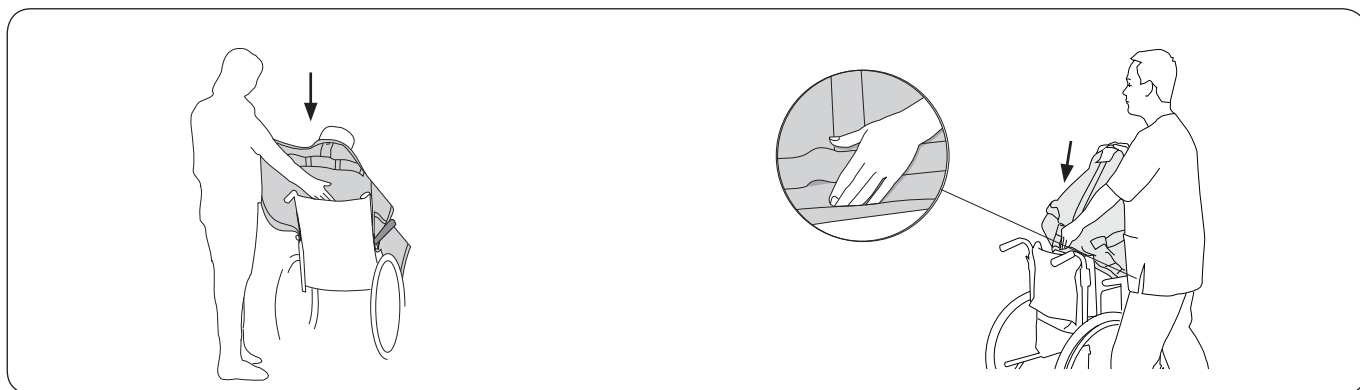
Das Produkt muss mindestens alle 6 Monate überprüft werden. Wenn die Produkte häufiger als normal verwendet oder gewaschen werden, könnten regelmäßige Inspektionen erforderlich sein. Siehe Likos Protokoll hinsichtlich der periodischen Inspektion für das entsprechende Produkt.

Definitionen



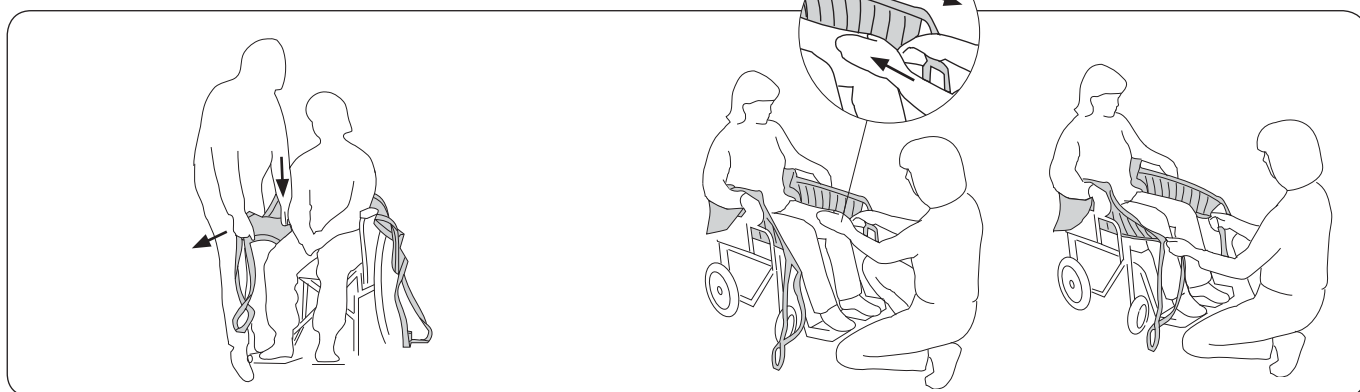
1. Produktetikett
2. Seriennummer
3. Produktetikett: individuelle Kennzeichnung (gehört)
4. Produktetikett: periodische Inspektion
5. obere Hebeschleufe
6. Griff
7. Beinstütze
8. Verkürzungsposition (mod 000)
9. äußere Beinstützenhebeschleufe
10. Unterkante
11. Längsband Rückenmitte
12. Größenangabe

Anheben aus einer sitzenden Position



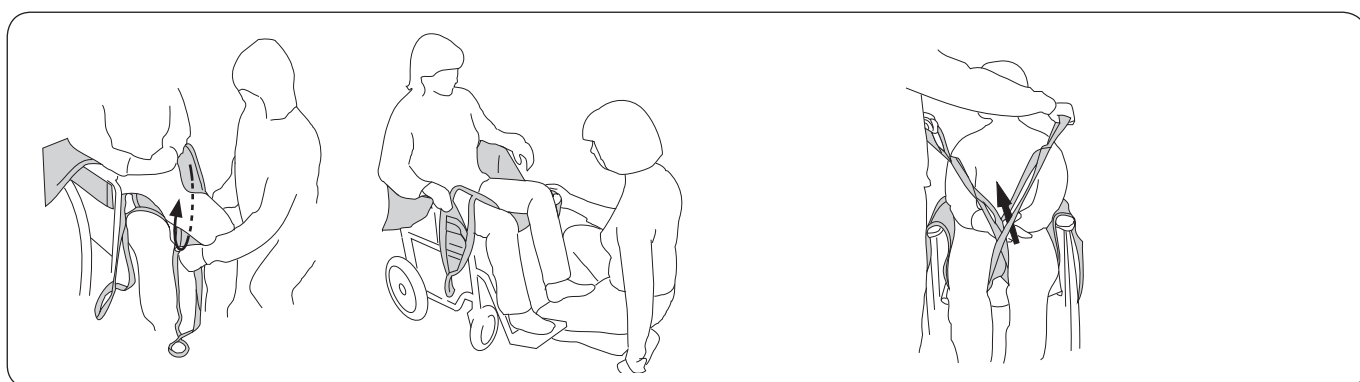
Platzieren Sie den Hebegurt hinter dem Rücken des Pflegebedürftigen, so dass das Produktetikett nach außen zeigt. Falten Sie die Unterkante des Hebegurts um Ihre Fingerspitzen herum, um dessen richtige Platzierung zu erleichtern.

Schieben Sie die Unterkante des Hebegurts mit Ihrer Handfläche bis zum Steißbein des Pflegebedürftigen hinunter - **dies ist sehr wichtig**. Anmerkung: Die richtige Positionierung wird erleichtert, wenn sich der Pflegebedürftige leicht nach vorne lehnt/wenn der Pflegebedürftige leicht nach vorne gelehnt wird.



Ziehen Sie die Beinstützen des Hebegurts entlang der Außenseiten der Oberschenkel des Pflegebedürftigen nach vorne. Legen Sie Ihre Handfläche zwischen den Körper des Pflegebedürftigen und den Hebegurt und schieben Sie die Unterkante der Beinstütze nach unten in Richtung der Sitzfläche. Ziehen Sie die Beinstütze gleichzeitig mit der anderen Hand nach vorne, um sie straff zu ziehen.

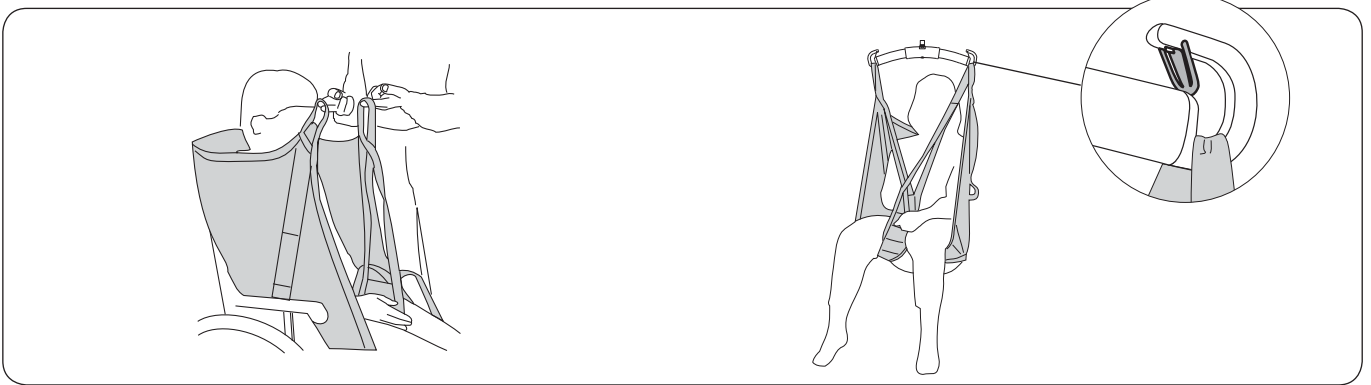
Ziehen Sie die Beinstützen nach vorne, um eventuelle Falten im Rücken straffzuziehen. Achten Sie darauf, dass beide Beinstützen gleich weit herausragen. **Anmerkung:** Wenn Sie den Pflegebedürftigen leicht unter der Kniescheibe festhalten, ist es einfacher, die Beinstützen nach vorne zu ziehen.



Schieben Sie die Beinstützen unter beide Oberschenkel. Stellen Sie sicher, dass das Material glatt ist und richtig um das Bein herumreicht. **Anmerkung:** Das Anlegen der Beinstützen wird erleichtert, wenn die Beine des Pflegebedürftigen leicht von der Sitzfläche angehoben werden. Dies wird erreicht, indem die Beine des Pflegebedürftigen, wie abgebildet, entweder auf den Fußstützen oder auf Ihren eigenen Beinen platziert werden.

Bereiten Sie das Verbinden der Beinstützen vor. Die am weitesten verbreitete Art und Weise den Hebegurt anzulegen, erfolgt mit gekreuzten Beinstützen. Für alternative Verfahren, siehe Seite 8.



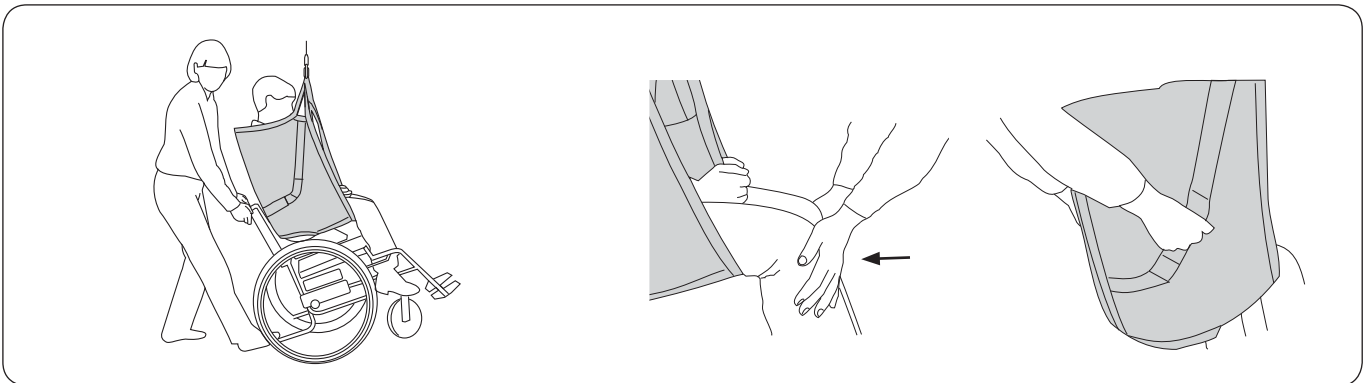


Anmerkung: Stellen Sie sicher, dass alle Aufhängeschlaufen gleich lang sind, d.h. sich beim Straffen vor dem Anheben auf gleicher Höhe befinden. Wenn dies nicht der Fall ist, passen Sie die Position des Hebegurts an.

Befestigen Sie zuerst die oberen Hebeschlaufen und anschließend die Beinstützenhebeschlaufen an den Haken des Hehebügels. Heben Sie den Pflegebedürftigen an.

Anheben in eine sitzende Position

Beim Platzieren eines Pflegebedürftigen im Rollstuhl ist es wichtig darauf zu achten, dass dieser, um bequem zu sitzen, möglichst weit hinten im Rollstuhl positioniert wird. Dies kann auf mehrere Arten und Weisen erzielt werden.



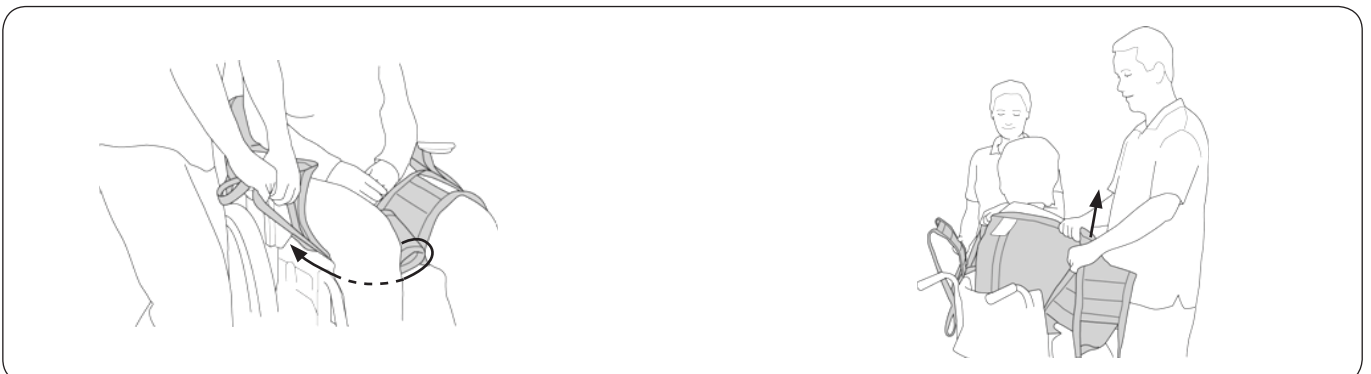
Platzieren eines Pflegebedürftigen im Rollstuhl: Lehnen Sie den Stuhl während des Absenkens des Pflegebedürftigen nach hinten. Lassen Sie dessen Gesäß während des letzten Abschnitts an der Rückenlehne nach unten gleiten. Kontrollieren Sie den Neigungswinkel des Rollstuhls mittels Ihres Fußes auf der Kippstütze.

Alternativ: Üben Sie während des Absenkens leichten Druck unter den Knien des Pflegebedürftigen aus, so dass das Gesäß in Richtung der Rückenlehne des Stuhls bewegt wird. Falls der Hebegurt mit Griffen ausgestattet ist, können diese dazu benutzt werden.

⚠ Verwenden Sie die Griffe nicht zum Anheben! Die Ausübung übermäßig starker Kräfte auf die Griffe kann zum Reißen des Hebegurts führen.

Entfernen des Hebegurts in einem Stuhl/Rollstuhl

Wir empfehlen, den Hebegurt nach dem Transfer zu entfernen. Falls es aus irgendeinem Grund vorzuziehen ist, den Hebegurt nach dem Transfer im Stuhl zu belassen, empfehlen wir die Verwendung eines Hebegurts aus Polyesternetz.



Entfernen Sie die Beinstützen vorsichtig. Die behutsamste Art und Weise diesen Arbeitsschritt durchzuführen ist es, die Beinstützenhebeschlaufen unter dem Stoffteil herauszuziehen.

Entfernen Sie den Hebegurt, indem Sie die Beinstütze vorsichtig nach oben ziehen.

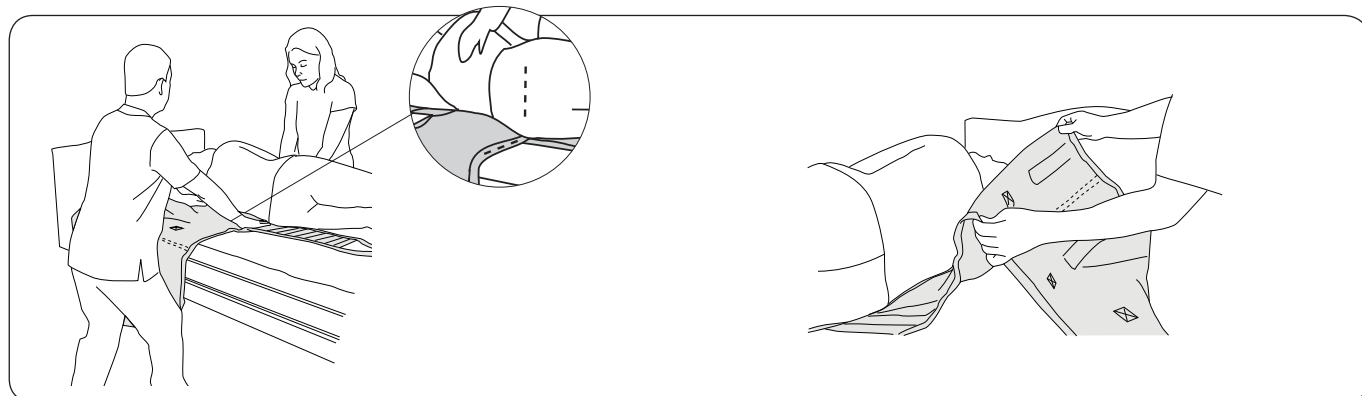
Anheben aus dem Bett

Der Hebegurt kann, abhängig von den jeweiligen Fähigkeiten des Pflegebedürftigen, auf unterschiedliche Arten und Weisen angelegt werden. Er wird angelegt, während der Pflegebedürftige entweder im Bett liegt oder sitzt. Wenn eine moderne, druckmindernde Matratze verwendet wird, kann diese so stark wie möglich aufgeblasen werden, um das Anlegen des Hebegurts zu erleichtern.

Denken Sie an Ihre eigene Arbeitshaltung sowie an den Komfort des Pflegebedürftigen. Machen Sie sich die Erhöhungs- und Absenkfunktionen des Betts zunutze. Eine gute Arbeitshaltung ist dann erzielt, wenn die Fingerknöchel des Helfers, bei herabhängenden Armen, auf einer Linie mit der Matratze sind. Abhängig von der Belastung des Helfers, muss von Fall zu Fall entschieden werden, wieviele Helfer für einen bestimmten Arbeitsschritt erforderlich sind.

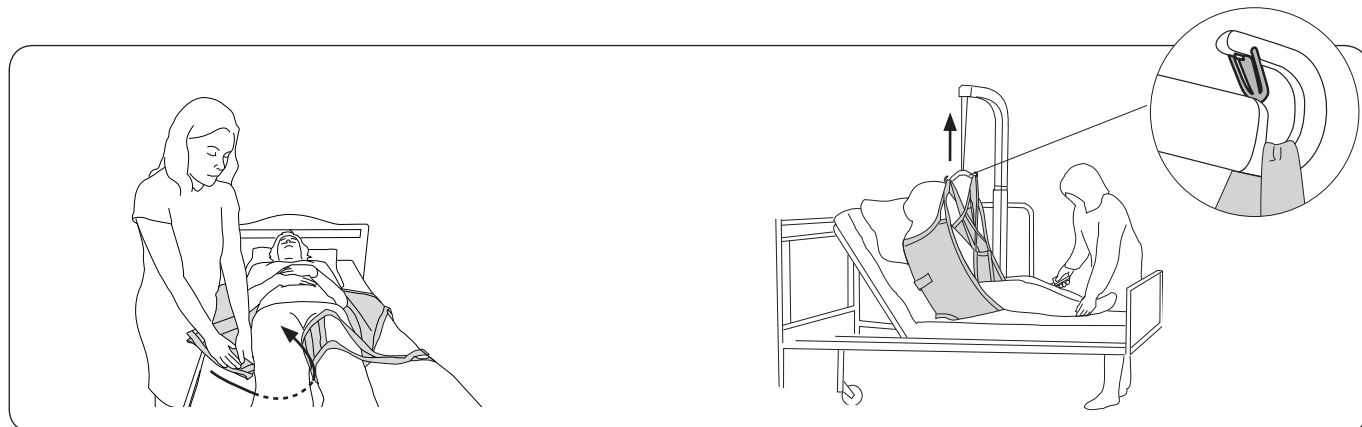
Anlegen des Hebegurts, während der Pflegebedürftige im Bett liegt

Zum Anheben aus der Rückenlage, ohne die Möglichkeit das Kopfende des Betts hochklappen oder den Kopf anderweitig stützen zu können, empfehlen wir Liko Soft Original Hebegurt mit Hohem Rücken, Mod. 26, oder alternativ Liko Original Hebegurt mit Hohem Rücken, Mod. 20, 21, die alle mit Kopfstützen ausgestattet sind.



Drehen Sie den Pflegebedürftigen auf die Seite. Dieser Arbeitsschritt wird erleichtert, wenn der Pflegebedürftige selbst dabei mithelfen kann, indem er das Bettgitter auf der Seite ergreift, auf die er gedreht werden soll. Platzieren Sie die Kante des Hebegurts in Richtung des Rückens des Pflegebedürftigen, so dass die Unterkante **auf einer Linie mit dem Steißbein ist**.

Falten Sie den Hebegurt so, dass dessen „Längsband Rückenmitte“ mit der Wirbelsäule des Pflegebedürftigen auf einer Linie liegt. Stellen Sie sicher, dass die Kante des Hebegurts von der Faltung abgedeckt wird, die sich nach innen in Richtung des Rückens des Pflegebedürftigen befindet, um die Reibung zu verringern. Drehen Sie den Pflegebedürftigen vorsichtig zurück und ziehen Sie den Hebegurt auf der anderen Seite heraus. Wenn Sie diese Anlegetechnik verwenden, muss der Pflegebedürftige lediglich einmal gedreht werden.



Schieben Sie die Beinstützen unter beide Beine. Drücken Sie die Beinstütze dazu nach unten gegen die Matratze, während Sie sie unter die Knie schieben. Stellen Sie sicher, dass das Material glatt ist und richtig um das Bein herumreicht. Die Beinstützen können auf unterschiedliche Arten und Weisen angebracht werden. Siehe Seite 8.

Klappen Sie das Kopfende des Betts hoch. Befestigen Sie zuerst die oberen Hebeschlaufen und anschließend die Beinstützenhebeschlaufen an den Haken des Hebebügels. Heben Sie den Pflegebedürftigen an.

Anlegen des Hebegurts, während der Pflegebedürftige im Bett sitzt

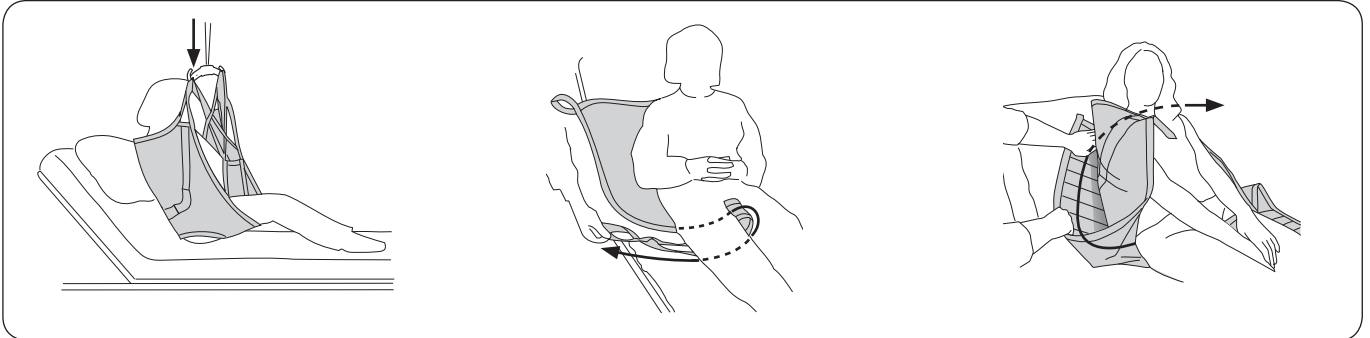
Klappen Sie das Kopfende des Betts hinter dem Pflegebedürftigen hoch. Legen Sie den Hebegurt aufs Bett, so dass das Produktetikett nach unten in Richtung der Matratze zeigt. Schieben Sie den Hebegurt hinter dem Rücken des Pflegebedürftigen nach unten, so dass die Unterkante **auf einer Linie mit dem Steißbein ist**. **Anmerkung!** Das Anlegen wird erleichtert, wenn sich der Pflegebedürftige nach vorne lehnt/wenn der Pflegebedürftige nach vorne gelehnt wird.

Ins Bett heben

Wir empfehlen, den Hebegurt nach dem Transfer zu entfernen. Falls es aus irgendeinem Grund vorzuziehen ist, den Hebegurt im Bett zu belassen, empfehlen wir die Verwendung eines Hebegurts aus Polyesternetz.

Denken Sie an Ihre eigene Arbeitshaltung sowie an den Komfort des Pflegebedürftigen. Machen Sie sich die Erhöhungs- und Absenkfunktionen des Betts zunutze. Eine gute Arbeitshaltung ist dann erzielt, wenn die Fingerknöchel des Helfers, bei herabhängenden Armen, auf einer Linie mit der Matratze sind. Abhängig von der Belastung des Helfers, muss von Fall zu Fall entschieden werden, wieviele Helfer für einen bestimmten Arbeitsschritt erforderlich sind.

Entfernen des Hebegurts, im Bett sitzend

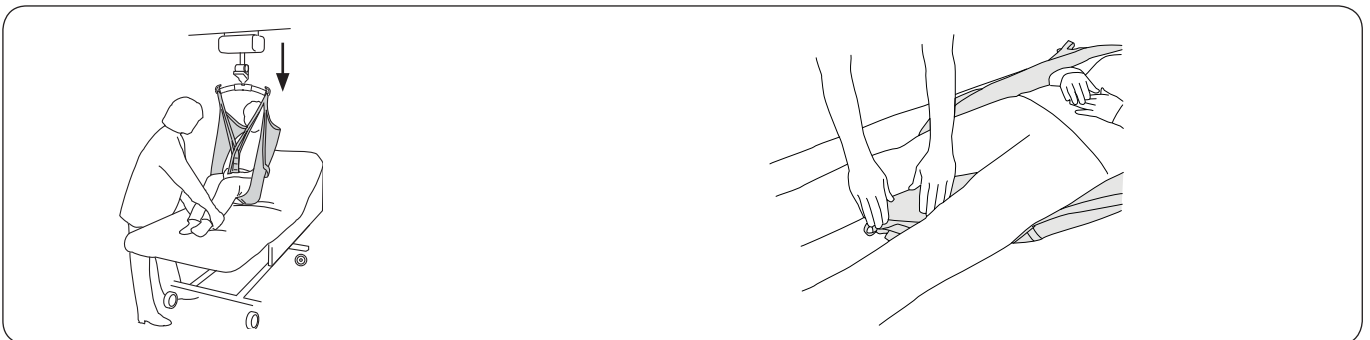


Positionieren Sie den Pflegebedürftigen über dem Bett. Klappen Sie das Kopfende des Betts für die Bequemlichkeit des Pflegebedürftigen hoch. Senken Sie den Pflegebedürftigen auf das Bett ab.

Entfernen Sie die Beinstützen, indem Sie die Beinstützenhebeschlaufen unter dem Stoffteil herausziehen.
Anmerkung: Dies wird erleichtert, wenn die Beine des Pflegebedürftigen angewinkelt sind.

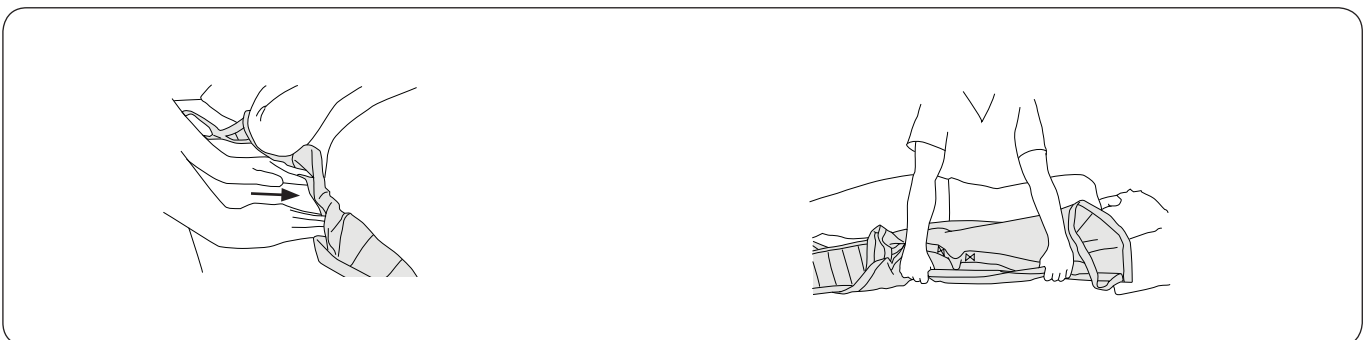
Entfernen Sie den Hebegurt, indem Sie eine der Beinstützen hinter dem Hebegurt auf die gegenüberliegende Seite ziehen.

Entfernen des Hebegurts, im Bett liegend



Positionieren Sie den Pflegebedürftigen über dem Bett. Klappen Sie das Kopfende des Betts für die Bequemlichkeit des Pflegebedürftigen hoch. Senken Sie den Pflegebedürftigen auf das Bett ab. Klappen Sie das Kopfende nach unten.

Platzieren Sie die Beinstützenhebeschlaufen unter den Beinstützen zwischen den Beinen des Pflegebedürftigen.



Ergreifen Sie den Rand des Hebegurts. Schieben Sie den Hebegurt in sich selbst zusammen. Drücken Sie den Hebegurt gegen die Matratze und unter den Pflegebedürftigen.

Drehen Sie den Pflegebedürftigen vorsichtig auf die Seite. Ergreifen Sie den darunterliegenden Hebegurt und entfernen Sie ihn vorsichtig.

Auf die/von der Toilette heben

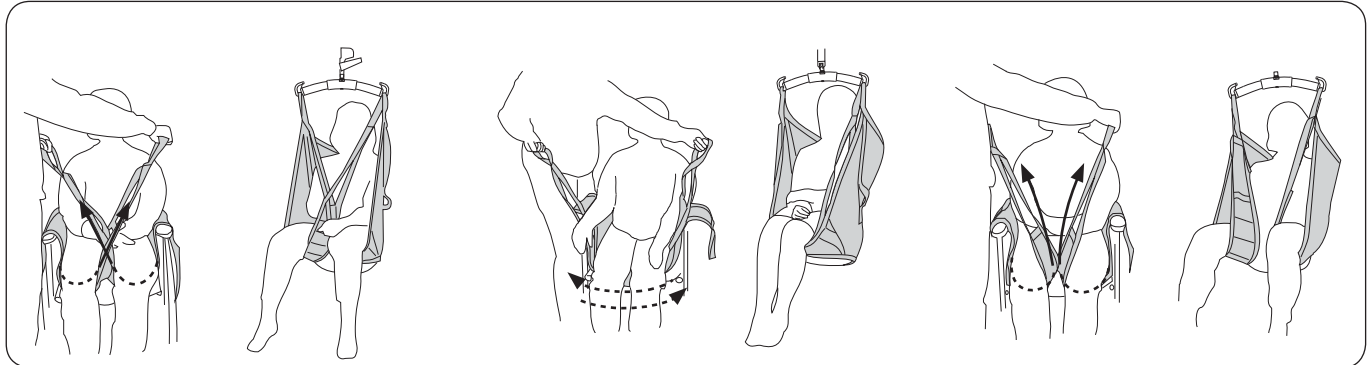
Beziehen Sie sich für das Heben auf die/von der Toilette mittels des Universal Hebegurts gemäß des „Hosentricks“ auf die separaten Anweisungen.

Im Liko Sortiment finden sich noch etliche weitere Hebegurte, die zum Heben auf die/von der Toilette verwendet werden können, z.B. Liko Hygiene Hebegurt und Liko HygieneWeste.

Anlegeratschlag

Verschiedene Arten des Anlegens von Beinstützen

Bevor Sie sich für ein Anlegeverfahren entscheiden, sollte eine individuelle Überprüfung zur Einschätzung möglicher Risiken durchgeführt werden.



Beinstützen über Kreuz.

Die geläufigste Art und Weise des Anlegens eines Hebegurts. Eine Beinstützenhebeschleufe wird durch die andere gefädelt, bevor die Schlaufen am Hebebügel angebracht werden.

Überlappend unter beiden Oberschenkeln.

Dies kann geeignet sein, wenn Sie z.B. einen Pflegebedürftigen mit amputierten Beinen anheben.

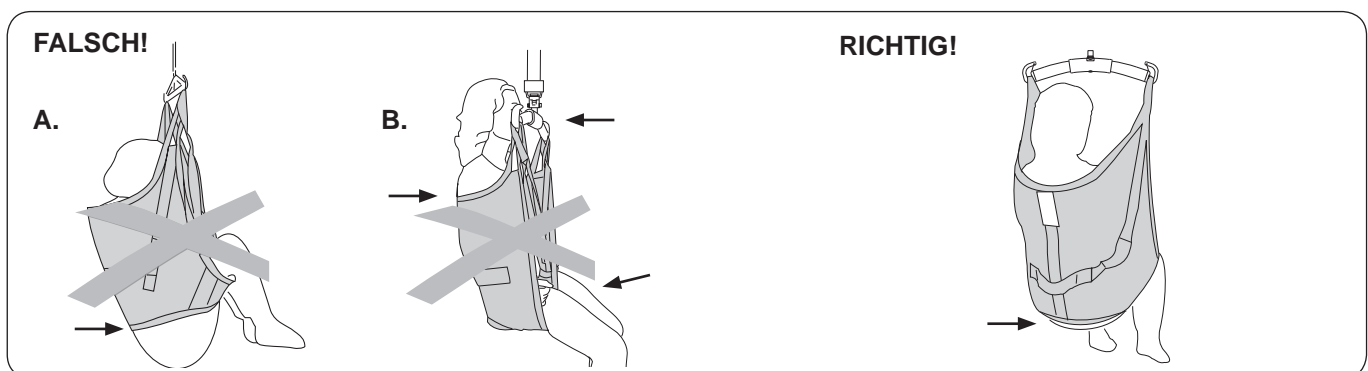
Anmerkung: Um zu vermeiden, dass die Sitzhaltung des Pflegebedürftigen zu weit nach hinten geneigt ist, können an den Beinstützenhebeschlaufen Verlängerungsschlaufen angebracht werden.

Jede Beinstütze wird für sich am Hebebügel befestigt.

Dies kann geeignet sein, wenn Sie z.B. Pflegebedürftige mit besonders empfindlichen Genitalien anheben.

△ Das Risiko des Herausrutschens ist erhöht.

Der Pflegebedürftige sitzt nicht richtig im Hebegurt - Weshalb?



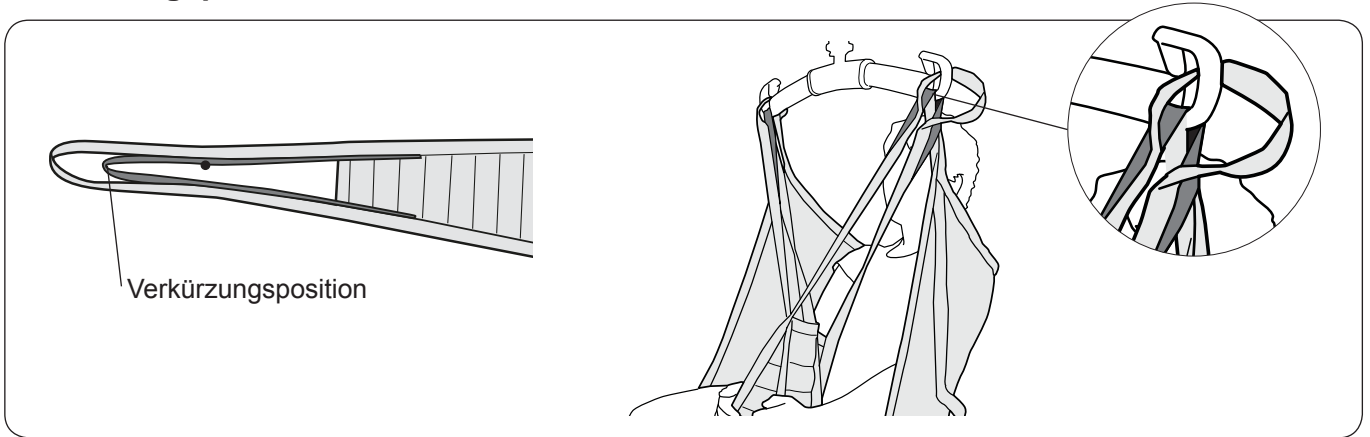
A. Risiko des Herausrutschens. Das Gesäß hängt nach unten. Der Hebegurt könnte zu groß sein. Ein weiterer Grund dafür könnte sein, dass der Hebegurt nicht weit genug am Rücken des Pflegebedürftigen hinuntergezogen wurde.

Stellen Sie vor dem Anheben sicher, dass die Unterkante glatt gezogen ist und der Stoff richtig um die Beine herumreicht.

B. Ein zu kleiner Hebegurt kann dazu führen, dass die Beinstützen in den Schritt einschneiden und Unbehagen verursachen, dass der Hebebügel sich zu nahe am Gesicht befindet und/oder der Rücken nicht ausreichend unterstützt wird.

Die Unterkante des Hebegurts liegt mit dem Steißbein auf einer Linie. Die Beinstützen sind ordnungsgemäß unter den Beinen positioniert.

Verkürzungsposition



Unsere Hebegurtmodelle wurden mit Sorgfalt so konzipiert, dass gewährleistet ist, dass der Pflegebedürftige immer so sitzt, dass der Druck gleichmäßig zwischen Beinen und Rücken verteilt wird, damit eine gute Unterstützung während Transfers sichergestellt ist. In bestimmten Fällen könnte es jedoch besser sein, die innere Einstellung – die „Verkürzungsposition“ – der Beinstützenhebeschlaufen zu verwenden, um die Sitzposition des Pflegebedürftigen zu verändern.

Anmerkung: Dies gilt **nicht**, wenn Sie ein älteres Modell des Universal Hebegurts, Mod. 00/02, mit einer älteren Ausführung der Verkürzungsposition haben. Setzen Sie sich bezüglich einer Beschreibung des Verkürzungsverfahrens für Mod. 00/02 bitte mit Liko/Hill-Rom in Verbindung, um die Gebrauchsanweisung für dieses Modell zu erhalten.

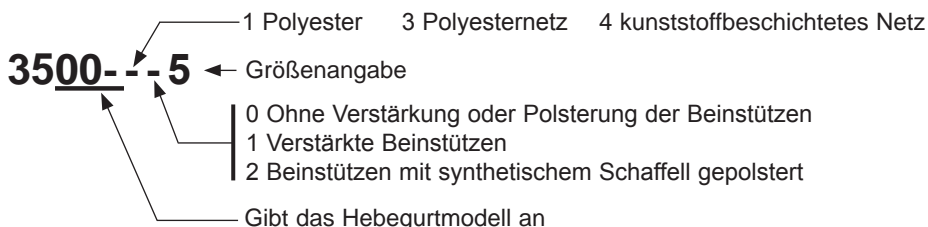
In Fällen, in denen die Verkürzungsposition verwendet wird, empfehlen wir, dass Sie die äußere Beinstützenschleife ebenfalls in den Haken des Hebebügels einhaken, um die Schlaufen besser im Blick behalten zu können.

Übersicht Liko Universal Hebegurt, Mod. 000, 002

Produkt	Art.-Nr.	Größe	Gewicht des Pflegebedürftigen ¹	Max. Tragfähigkeit ²
Liko Universal Hebegurt	35000 -- 4	S	35-55 kg	200 kg
Liko Universal Hebegurt	35000 -- 1	M-Schmal (schlanker Erwachsener)	45-70 kg	200 kg
Liko Universal Hebegurt	35000 -- 5	M	60-90 kg	200 kg
Liko Universal Hebegurt	35000 -- 6	L	80-120 kg	200 kg
Liko Universal Hebegurt	35000 -- 7	XL	110- kg	300 kg
Liko Universal Hebegurt kurzhängend	35002 -- 5	M	60-90 kg	200 kg
Liko Universal Hebegurt kurzhängend	35002 -- 6	L	80-120 kg	200 kg

¹ Das angegebene Gewicht des Pflegebedürftigen dient lediglich als Richtlinie – Abweichungen können vorkommen.

² Um die max. Tragfähigkeit ausnutzen zu können, sind Lifter/Zubehörteile mit derselben oder einer größeren max. Tragfähigkeit erforderlich.



Kombinationen

Empfohlene Kombinationen des Liko Universal Hebegurts mit den Hehebügeln von Liko:

	Mini 220	Schmal 350	Universal 350	Standard 450	Universal 450	Universal 600	Breit 670	Universalhehebügel 670 Twin	Kreuzbügel	Kreuzbügel 450	Kreuzbügel 670	Seitenbügel + Schmal 350	Univ. Seitenbügel + Universal 350	Seitenbügel + Standard 450	Univ. Seitenbügel + Universal 450
Universal Hebegurt, S	3	2	2	1	1	3	2	2	1*	1	2	3	2	2	2
Universal Hebegurt, M-Schmal	3	2	2	1	1	3	1	1	1*	1	1	3	1	2	1
Universal Hebegurt, M	3	2	2	1	1	3	1	1	1*	1	1	3	1	2	1
Universal Hebegurt, L	3	2	2	1	1	1	1	1	2*	1	1	3	1	2	1
Universal Hebegurt, XL	3	3	3	2	2	1	1	1	2*	1	1	3	1	1	1
Universal Hebegurt kurzhängend, M	3	2	2	1	1	3	1	1	1*	3	3	3	3	3	3
Universal Hebegurt kurzhängend, L	3	3	2	1	1	3	1	1	2*	3	3	3	3	3	3

* Kopfstütze, Art.-Nr. 3651115, wird empfohlen.

Erläuterung: 1 = Empfehlenswert, 2 = Möglich, 3 = Nicht empfehlenswert, 4 = Nicht zu verwenden

Andere Kombinationen

Kombinationen von anderen als den von Liko empfohlenen Zubehörteilen/Produkten, können Sicherheitsrisiken für Pflegebedürftige darstellen.

In Fällen, in denen ein anderer Hersteller die Zubehörteile/Produkte von Liko in Kombination mit deren eigenen oder Zubehörteilen/Produkten anderer Hersteller empfiehlt und diese Kombinationen von Liko nicht freigegeben wurden, übernimmt dieser Hersteller die Verantwortung für diese Kombination. Liko bezieht sich dann hinsichtlich Verwendung, Wartung, Reinigung und Überprüfung der Kombination auf die Gebrauchsanweisungen und Empfehlungen des verantwortlichen Herstellers, um den Anforderungen der EN ISO 10535:2006 gerecht zu werden.



A Hill-Rom Company

www.liko.com

Hersteller:

Liko AB
Nedre vägen 100
SE-975 92 Luleå
Sweden
info@liko.se

